

# Herzlich Willkommen zur Informationsveranstaltung zur geplanten Heizzentrale im Bereich Chabrisweg/Obere Sonnenbühlstraße



# Agenda



Begrüßung Bürgermeister Jochen Ogger

Präsentation Oliver Prinzing  
(Geschäftsführer WEL Lonsee)

Diskussion und Aussprache



# Anlass der Planung einer Wärmeversorgung in Lonsee



- Umsetzung des Klimaschutzkonzepts der Gemeinde Lonsee
- Aufbau einer lokalen, klimafreundlichen und sicheren Wärmeversorgung
- Alternative zu Gas, Öl und Luftwärmepumpe bieten
- Beitrag zur Umsetzung der Energiewende auf kommunaler Ebene leisten

# Konkreter Anlass des Projektes

Sanierung und Teilneubau Grundschule Lonsee  
2023 bis 2026

Gemeinde benötigt für Neubau Wärme durch erneuerbare  
Energien –  
Heizungskonzept: (Hackschnitzelheizung incl. Leitungen)



## Die Idee



- Realisierung einer Heizzentrale (Hackschnitzel) im Bereich „Mengsel“
- Aufbau eines Fernwärmenetzes zur Versorgung der kommunalen Gebäude (Schulzentrum und Kinderhaus Lonsee)
- Versorgung der benachbarten Wohnquartiere nach Bedarf und Wirtschaftlichkeit
- Gründung einer GmbH mit lokalen Partnern

# Gründung GmbH mit kommunaler Beteiligung

Wärmenergie Lonsee GmbH (WEL)



Gesellschafter

- Gemeinde Lonsee
- Firma Granat (Urspring)
- Firma Peter Prinzing (Urspring)
- Firma Biomasse & Holzrecycling Schmid Gussenstadt

## Prinzipien der WEL

- Nutzung von Synergieeffekten bei der Straßensanierung im Sanierungsgebiet Ortskern III
- Unabhängigkeit von russischem Gas und saudischem Öl fördern
- Alternative zu den Luftwärmepumpen bieten
- Nutzung von nachwachsenden Rohstoffen aus heimischen Wäldern
- Regionaler Anbieter mit gewisser Preisstabilität
- Gewinnerzielungsabsicht steht im Hintergrund
- Faire Preise

# Ursprüngliche Planung – Friedhofsstandort

- Bau einer Heizzentrale mit Lagerkapazität auf Flst.Nr. 2432 (Hinter dem Friedhof)
- Maximale Leistung 2,4 MW
- 3 Schornsteine à 40 m (Ergebnis Gutachten)
- Gebäudehöhe 15 m
- Lager: 13.000 m<sup>3</sup> Hackschnitzel



# Bebauungsplanverfahren & Bürgerbeteiligung

- Aufstellungsbeschluss: Juni 2024
- Infoveranstaltungen: 2023 & 2024
- Öffentliche Auslegung: Feb./März 2025
- Beteiligung Träger öffentlicher Belange
- Mehrere negative und positive Stellungnahmen aus der Nachbarschaft



## Probleme am Friedhofs-Standort

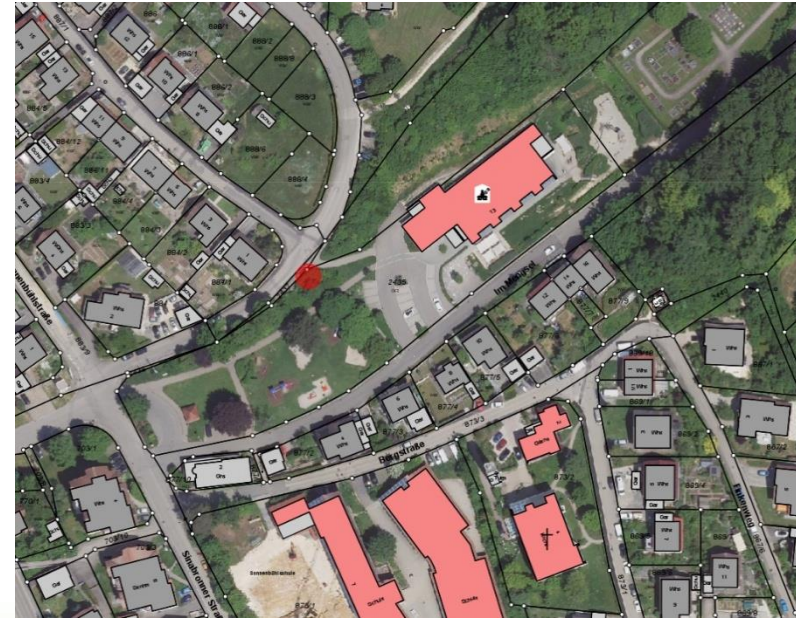
- Größere Entfernung zu Abnehmern
- Lange Leitungen = hohe Verluste/Mehrkosten
- Geringe Wirtschaftlichkeit
- Wenig Nachfrage im Baugebiet „Nohl“
- Optische Beeinträchtigung Landschaftsbild
- Komplexes Genehmigungsverfahren
- Geringere Akzeptanz nach Preissenkung von Öl und Gas
- Schwierige Anlieferungssituation

Konsequenz: neue Standortsuche



## Neuer Standort – Obere Sonnenbühlstraße/Chabrisweg

- Aktualisierte Wirtschaftlichkeitsberechnung
- Reduzierung der Leistung auf 1 MW
- Nähe zur Bebauung/Wärmeabnahme
- Wärmeproduktion folgt der Abnahme
- Deutliche Reduktion der Kaminhöhe
- Kein BImSchG-Verfahren
- Keine Beeinträchtigung des Landschaftsbilds
- Weniger Verkehr und Emissionen
- Schnelle Bauzeit und Inbetriebnahme



# Weitere Vorgehensweise

- Informationsveranstaltung
- Einreichung Bauantrag
- Geplante bauliche Umsetzung noch im Jahr 2026
- Lieferung von Fernwärme für die kommende Heizsaison

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

